

Veith Lemmen

Liebe Wertheranerin,
lieber Wertheraner,

zum 13. September entscheiden Sie nicht nur darüber, wer als Ihr Bürgermeister in Zukunft die städtische Verwaltung leitet. An diesem Tag entscheiden Sie, WIE Werther geführt wird.

Für Sie und die Böckstiegel-Stadt will ich das einbringen, was ich von der Pike auf gelernt habe und seit eineinhalb Jahrzehnten täglich in Beruf und Ehrenamt einsetze. Verbesserungen lassen sich nur mit dem richtigen Handwerkszeug erreichen.

Ich möchte Ihnen zuhören, mit Ihnen ins Gespräch kommen, moderieren, verknüpfen und verbindlich vorangehen. Ich bin bereit Verantwortung zu übernehmen und setze auf Teamarbeit.

Meinen Elan und meine Fähigkeiten setze ich ein, damit alle Generationen solidarisch in Werther zusammen leben. Damit Familien sich wohl, sicher und heimisch fühlen. Damit Menschen im Ehrenamt verdiente Wertschätzung erfahren. Und damit wir unseren Kindern eine intakte Natur übergeben.

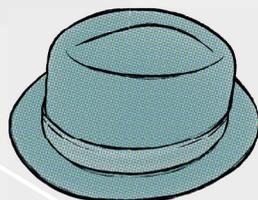


Sprechen Sie mich gerne an und erfahren Sie auf meiner Homepage www.veith-lemmen.de mehr über meine Schwerpunkte und mich.

Für diese Ziele möchte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl bitten.

Damit wir Werther bewahren und es noch lebenswerther machen.

Herzlichst, Ihr



 lebenswerther

Udo Lange

- 69 Jahre alt
- seit 1975 wohnhaft in Werther
- verheiratet, 2 Kinder
- Grundschulrektor a.D.
- seit 1974 Mitglied der SPD
- im Rat der Stadt Werther seit 1981
- Stellvertretender Bürgermeister
- Mitglied in den Ausschüssen: Haupt- und Finanzausschuss, Planen, Bauen und Umwelt (Stellv. Vorsitzender), Soziales, Generationen, Schule und Sport, Anregungs- und Beschwerdeausschuss (Stellv. Vorsitzender)

Liebe Wertheranerinnen und Wertheraner,

am 13. September 2020 finden Kommunalwahlen statt.

Bei allen wesentlichen Entscheidungen bewies sich die SPD als Motor. Hier seien nur wenige genannt.

Wir konnten für die Menschen unserer Stadt wichtige Einrichtungen erhalten und entwickeln: das Haus Werther mit der Stadtbibliothek, das Jugendzentrum und das Freibad.

Die städtische Grundschule Werther-Langenheide, die mir besonders am Herzen liegt, ist aufwendig den Bedürfnissen angepasst worden.

Was die Digitalisierung anlangt, so müssen wir weiterhin alles tun, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Wir haben für ein nachfragegerechtes Angebot an KITA- und Ganztagsplätzen in der Grundschule gesorgt.

Als Meilenstein im kulturellen Leben unserer Stadt muss der Bau des Museums Böckstiegel hervorgehoben werden, zu dem Werther seinen Beitrag geleistet hat. Das Museum, in dem ich ehrenamtlich gern tätig bin, erfreut sich eines ungeahnten Erfolges. Wir haben es von Anfang an vorbehaltlos unterstützt.

Mit der neuen Mobilitätsstation (früher Busbahnhof) haben wir ein durchaus vorzeigbares Tor zu unserer Stadt gestaltet, das zukunftsicher ausgelegt ist.

Die Diskussion darüber, wie und wohin sich Werther entwickeln soll, ist in vollem Gange. Mir geht es darum, allen gerecht zu werden: Eine autogerechte Stadt ist genauso verfehlt wie eine autofreie.

Von zentraler Bedeutung ist und bleibt die Schaffung von Raum für den Bau von Mietwohnungen sowie von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Viele Interessenten warten auf ein baureifes Baugebiet Blotenberg, ein Projekt, das wir von Anfang an vorangetrieben haben.

Unsere Stadt hat das Glück, in den vergangenen Jahren von einer fleißigen, mutigen und kompetenten Bürgermeisterin geführt worden zu sein.

Marion Weike wird auch als Landrätin zweifellos viel Gutes bewegen können.

Werther wird durch Veith Lemmen, unserem Bürgermeisterkandidaten, in eine gute Zukunft geführt.

Mit Ihrer Stimme, um die ich Sie hiermit bitte, möchte ich meine Arbeit für unsere Stadt fortsetzen.

In der Hoffnung, dass wir alle bald die Folgen der Corona-Pandemie hinter uns lassen können,

grüße ich Sie freundlich



Udo Lange



Adresse: Käppkenstr. 9
Telefon: 05203/4974
E-Mail: Lange.werther@t-online.de